

Nr. 23 - April 2007

SEGELBOTE



INFORMATION • FACTS • TRENDS • UNTERHALTUNG

Segelclub Rust



Sporthotel Rust

... mit der Kraft der Chinesischen Medizin

In unserem neuen Gesundheitszentrum für Traditionelle Chinesische Medizin steht unseren Gästen medizinische Betreuung durch Professoren der besten Universitäten Chinas zur Verfügung.

Erleben Sie die regenerierende Wirkung und steigern Sie Ihre Lebensenergie in unseren Shui San Sauerstoffbädern, welche das Sporthotel Rust als erste Einrichtung dieser Art im deutschsprachigen Raum anbietet.

Darüber hinaus verfügt unser Haus über Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Solarium. Außerdem bieten wir ein umfangreiches Sport- und Aktivitätenprogramm unter fachkundiger Anleitung an. Unsere Seminarräume bieten ausreichend Platz für Ihre Veranstaltungen.



Restaurant

Alte Schmiede

Täglich Mittag- und Abendessen bei Zigeunermusik

Restaurant Alte Schmiede
Seezeile 24, A-7071 Rust

Reservierungen unter

+43-(0)-2685-6418



Drescher Touristik am Neusiedler See

Wir bieten Ihnen Alles aus einer Hand:

Gruppenarrangements, Seminare, Hochzeiten, Familienfeiern, Weinproben im urigen Holzfasskeller, Schiffsrundfahrten, Mulatsag, Pusztafahrten, Pferdekutschenfahrten, Schifffahrtlinie Mörbisch - Fertörkos (H), u.v.m.

Wir gestalten Ihr Programm nach Ihren Vorstellungen



DRESCHER LINE

Schiffshuttle zu den Seefestspielen!

Wir bringen Sie zu jeder Vorstellung der Seefestspiele in Mörbisch mit dem Schiff ab dem Seehotel Rust und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder zurück. Unsere Anlegestelle ist direkt neben dem Festpielgelände. Das ist praktisch, bequem, nerven- und zeitschonend. Nähere Informationen unter der Telefonnummer +43-(0)-2685-8820 oder im Internet unter www.drescher.at

SEGELBOTE

Nr. 23 - April 2007

INHALT

- 4** *Quo Vadis*
- 5** *Aktivitäten 2007*
- 5** *Heini Legerwall*
- 6** *SCR Mitgliederversammlung 2006*
- 7** *SCR Cup-Übergabe 2006*
- 8** *Ganslessen*
- 9** *Weihnachtsfeier*
- 9** *Flohmarkt*
- 10** *Neue Mitglieder*
- 10** *Wir gratulieren*
- 10** *Adria Cup 2006*
- 11** *Neues Regattabegleitboot*
- 12** *Törnbericht von den "Kids"*



Traurig geben wir bekannt, dass unser Freund und Segelkamerad, Friedrich Wohlheim, am 5. April 2007 nach langem, schweren Leiden im 76. Lebensjahr verstorben ist.

Fritz war Gründungsmitglied unseres Clubs und eifriger Regattasegler. Er hat fröhlich mitgewirkt und uns durch seine Anwesenheit erfreut. Stets war er hilfreich zur Hand, insbesondere bei der Errichtung und beim Arbeitseinsatz in Verbindung mit unserem Clubhaus. Immer ein Vorbild in seinem Verhalten.

Lieber Fritz, Du fehlst uns sehr!

Wir werden Dich nie vergessen und gerne an Dich denken!

Die Mitglieder und Freunde des SCR.

Impressum

Der SEGELBOTE ist ein unabhängiges Medium zur Verwirklichung des Vereinszweckes. Medieninhaber und Herausgeber ist der Segelclub Rust, ZVR: 359470221. Die Zeitschrift erscheint 2mal jährlich in Wien.

Die in dieser Ausgabe namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die persönliche Meinung der jeweiligen Autoren dar. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen vom Redaktionsteam zusammengestellt, eine Gewähr für deren Richtigkeit wird jedoch nicht gegeben.

Redaktionsteam: Friederika Ettlinger, Mag. Gerhard Ettlinger, Otmar Rozhon, Christine Rozhon. PR: Peter Zelger

Redaktionsadresse: Dirmhirngasse 19/1/19, 1230 Wien. - Tel. & Fax: (01) 869 32 14

Homepage: <http://www.segelclub-rust.at> E-Mail: scr@segelclub-rust.at oder segelbote@segelclub-rust.at



Reprozwölf

Fockygasse 29-31, A-1120 Wien

Tel: 814 66 - 0, Fax: 814 66 - 630

<http://www.r12.at>

Repro - Bildretusche - Digitaldruck

QUO VADIS SCR

Gedanken vom Obmann



Nun, der letzte Winter wird uns noch sehr lang in Erinnerung bleiben. Vom sportlichen Aspekt betrachtet, waren nur die höher gelegenen Regionen einige Male mit winterlichem Flair gesegnet. Der Schnee kam sehr spät. Leider ging es sich für den Neusiedler See nicht aus. Vielleicht bleibt das Wetter im nächsten Winter auch so unsicher? Wir wissen es nicht, sind jedoch zuversichtlich, denn am Neusiedler See ist jedes Wetter zu jeder Saison schön und manchmal aufregend. Daher blicken wir wettermäßig getrost in die Zukunft und widmen uns unserem Lieblingssport, dem Segeln.



Für unsere Mitglieder haben wir für die Saison 2007 wieder ein interessantes Programm zusammengestellt, das, so hoffen wir, die Geschmäcker befriedigt. Bei den Regatten erwarten wir mehr Teilnehmer. Ein Schmankerl besonderer Art soll ihnen Antrieb zu vermehrter Teilnahme geben - ein Schlauchboot, das in Größe und Leistung unseren Bedürfnissen angepasst ist. Ab heuer wird das neue Schlauchboot als Regattabegleitboot sowie - was wir jedoch nicht hoffen - auch in Notfällen rasch eingesetzt.



Das zweite Boot soll als Start- und Zielboot dienen.

Aus gesellschaftlicher Sicht werden für Mitglieder und Gäste wieder interessante Events angeboten, insbesondere das bereits traditionelle Sommerfest und die immer beliebter werdende Herbstreise.

Am 21. November durften wir anlässlich unserer Mitgliederversammlung den Herrn Bürgermeister der Freistadt Rust, Harald Weiss, begrüßen, der den SCR-Cup sowie Pokale und Urkunden den regattierenden Crews feierlich überreichte. Diese informative Veranstaltung hielten wir so wie jedes Jahr als Abschluss unserer Tätigkeiten im Sporthotel Drescher, Rust, ab. Anschließend, im gemütlichen Teil, verwöhnte uns die Küche mit Spezialitäten und leichter Kost. Großer Dank gebührt dem Management für die Bereitstellung des Seminarraumes und für die charmante Unterstützung.

Ich sehe also getrost in unsere Zukunft und freue mich, dass es aufgrund des emsigen Arbeitseinsatzes von Mitgliedern (leider immer die selben), wofür ich mich hier nochmals recht herzlich bedanken möchte, immer schöner und behaglicher bei uns im Clubhaus wird.

Eine erfolgreiche Saison wünscht Ihnen Gerhard Ettlinger



Segelclub Rust

Aktivitäten 2007

Sehr geehrtes Mitglied!

Hiermit geben wir die Termine für unsere Aktivitäten 2007 bekannt.

Details und Hinweise werden auf der Informationstafel unseres Clubhauses angeschlagen.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Saison, Erfolg bei den Regatten und stets eine Handbreite Wasser unter dem Kiel.

Samstag, 24. März
Eröffnung Clubhaus

Samstag, 21. April
SAISONSTART mit ANSEGELN
18:00 Uhr
EMPFANG im SEEHOF RUST
20:00 Uhr
STELZENESSEN
im Clubhaus

Samstag, 5. Mai
Clubabend

Samstag, 12. Mai
FRÜHJAHRREGATTA

Samstag, 19. Mai
BOOTSTAUF
Feierliche Taufe der SCR Motorboote

Samstag, 2. Juni
Clubabend

Samstag, 16. Juni
GELBKRAGENREGATTA

Freitag/Samstag, 29./30. Juni
SOMMERNACHTSFEST
Mit Live-Musik und Tombola

Samstag, 7. Juli
Clubabend
Eventuell auch Busfahrt nach Lackenhof ins Esterhazy-Schloss

Samstag/Sonntag, 4./5. August
FAHRTENSEGELN

Samstag, 4. August
Clubabend

Samstag, 18. August
BYC SÜDSEE-CUP
5. Wettfahrt im Rahmen des



Samstag, 1. September
Clubabend

Samstag, 8. September
RUSTER WEINLESEREGATTA

Freitag, 14. bis Sonntag, 16. September
HERBSTREISE

Samstag, 22. September
SAISONENDE mit ABSEGELN

Samstag, 20. Oktober
SCR-CUP SIEGEREHRUNG
und
ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Samstag, 3. November
Sperre Clubhaus

Samstag, 10. November
GANSLESSEN
(Anmeldungsliste ab Oktober)

Samstag, 15. Dezember
WEIHNACHTSFEIER
im Jugendgästehaus
Seebad Rust

Heini Legerwall meint

Wir sind Schlauchboot! Na endlich hamma den Radierer für die Regattierer. Hui, wird er uns Freude bereiten - aber nur im Rahmen des Erlaubten. Dass mir ja keiner spazieren fährt damit, da werde ich sehr grantig. Haben Sie schon das Schifferl im Wasser, oder ruht es noch an Land in der Halle, auf einem Bock oder im Hinterhof daheim? Tatsächlich? Ist ja gut so. Schön brav kranen und wassern. Aber - Hand aufs Herz - notwendig wäre es nicht gewesen. Wenn man so den vergangenen Winter betrachtet - net amal g´regnet hat´s genug, geschweige g´schneibt. Da hätten wir ja im Wasser bleiben können.

Aufpassen, dass das Boot nicht ins Wasser plumpst, wär´schad um den Wimpel unter der Saling. Soll vorgekommen sein. Ich mein ja nur. Der Klobasse-Schurl hat g´ sagt, auf dem Neusiedler See ist so was noch nie passiert. Na ja, wenn er es g´ sagt hat. Das mit dem Klobasse-Schurl ist echt

wahr und eine andere Geschichte. Vom Wurstsemmel-Karli will ich gar nicht reden. Oder vom Rollflock-Manfred, vom



Winschen-Hugo, vom "Mast fällt"-Harry, vom Kardeelen-Jonny mit seiner Frau, Tampen-Luzy, die bei jedem Töm auf Grundberührung aus ist. Alle sind erfahrene Skipper. Früher waren die Zeiten anders, gemütlicher, als man den Anker noch im Heck verstaut hat.

Ich muss euch eine Geschichte erzählen, aber zuerst ein Achterl. So - Prost! Da war eine pikkefeine Lady. Sie wurde von einem

Kapitän zu einem kleinen Segeltörn in die Adria eingeladen. Ehrlich, der Kapitän war ein eitler Geck und sein Boot hatte eine Länge über alles von 27 Fuß. Die Lady ließ sich über die wichtigsten seemännischen Ausdrücke Schott, Kurs, Schiffe, Schiffer, Skipper, Mast, usw. informieren. Sie wollte sich nicht blamieren. Vor dem Ablegen fragte sie interessiert: "Herr Kapitän, wohin schiffen Sie heute?". War sicher net bö´s gemeint. Kann jedem passieren. Bitte, die Damen, nicht ärgern. Diese Landratte war natürlich ein Mann, ein Wiener. So, jetzt werden sich alle Wiener aufregen. Für Beschwerden, Anregungen und Kommentare verwenden Sie unsere Homepage: www.segelclub-rust.at.

Ich hab´s manchmal schwer, weil ich gerecht bin, wünsche euch eine schöne Saison und: Vertragt euch, seid brav. Ich sehe und höre alles, und wenn mir etwas nicht passt, dann erhebe ich meine Stimme.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2006

Kurzbericht: Der Obmann, Gerhard Ettlinger, begrüßt den Bürgermeister der Freistadt Rust, Harald Weiss, sowie alle Anwesenden. Wir erheben uns zum Gedenken an das verstorbene Mitglied, Silvester Bauer. Franz Pabisch hält einen Nachruf.

Feierliche Übergabe der Urkunden und Pokale im öffentlichen Teil: 13. Platz: Georg Lany, 12. Platz: Ernst Wallaschek & Crew, 11. Platz: Karl & Margarete Krutak, 10. Platz: Günter Piller & Crew, 9. Platz: Franz Nemeč & Crew, 8. Platz: Anton Hameter & Crew, 7. Platz: Leopold Minarik & Crew, 6. Platz: Erwin Thiel & Crew, 5. Platz: Franz Pabisch & Crew, 4. Platz: Christian Wimmer & Crew, 3. Platz: Helmuth & Erika Berghofer, 2. Platz: Heribert Bayer & Willy Bisek, 1. Platz: Klaus Charvat & Otmar Rozhon.

In der Pause zeigen Christine und Otmar Rozhon Bilder von unserer Hamburg-Reise im September.

Der Obmann begrüßt die Anwesenden beim internen Teil. Die Mitgliederversammlung ist nach einer halben Stunde Verschiebung, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder, beschlussfähig. Der Obmann verliest die Tagesordnung. Die Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung genehmigt. Franz Pabisch beantragt die Nichtverlesung des Protokolls 2005. Die Mitgliederversammlung ist einstimmig für den Antrag und genehmigt dieses Protokoll. Der SCR arbeitete auch heuer wieder mit gutem Erfolg nicht nur intern im Regattawesen, sondern auch extern bei anderen Clubs und Institutionen. Wir sind gern gesehene Gäste bei Veranstaltungen seglerischer oder gesellschaftlicher Art. Durch die Präsenz im Präsidium des Landessegelverbandes Burgenland sowie im Kontrollrat (ähnlich eines Aufsichtsrates einer Aktiengesellschaft) des ÖSV kann unser Delegierter, Gerhard Ettlinger, anteilig mitwirken, was auch für den SCR von Vorteil sein kann. Helmut Czasny hat die Präsidenschaft im Landessegelverband Burgenland zurückgelegt und ist jetzt in England für die ISAF in verantwortlicher

Position tätig. Franz Pabisch legte seine Funktion als zweiter Delegierter (Stellvertreter) im Kontrollrat zurück.

Mitgliederbewegung: Stand derzeit 116 ordentliche Mitglieder, wir verzeichneten im Berichtsjahr eine Steigerung von 2,65 % gegenüber dem Vorjahr.

Unser Ehrenobmann, Franz Pabisch, feierte heuer seinen 70er. Unsere langjährigen Mitglieder, Maria Grössing und Peter Zelger, vermählten sich in diesem Jahr. Wir wünschen dem Paar alles Gute und eine glückliche Zukunft.

ISAF Weltmeisterschaft 2006: Unser besonderer Dank geht an alle Helfer zu Wasser und an Land. Es haben mitgearbeitet: in Breitenbrunn Kurt Kimbauer, Erwin Nigl, Klaus Prtak, Franz Reithmayr, Paul Sarang und Erwin Thiel. In Neusiedl Helmuth Berghofer, Erika Berghofer, Kurt Kimbauer, Otmar Rozhon und Christine Rozhon.

Erste Weihnachtsfeier im neuen Clubhaus am 10. Dezember 2005: War ein voller Erfolg. Ein Dank an unsere Organisatoren! Weil es ein schöner Erfolg war, organisierten wir 2006 wieder eine Weihnachtsfeier am 16. Dezember, aber diesmal im Jugendgästehaus Rust. Anmeldungen bei Franz Reithmayr. Jeden 1. Samstag im Monat fanden wieder gesellige Clubabende statt (am 3. 6. mit Weinverkostung von Esterhazy-Weinen). Am 28. Jänner ein Probelauf - Eisfest. Ist wieder vorgesehen, wenn der See genügend zugefroren ist. Wird dann kurzfristig angesetzt. 29. April war Saisonstart und Empfang beim Bürgermeister in Rust. 23. und 24. Juni - Sommernachtsfest. 1. und 2. 7. Fahrtensegeln Jois - Podersdorf. 22. - 24. 09. Herbstreise Hamburg. 30. September Saisonende. 26. August Besuch im Clubhaus vom Segelverein Podersdorf. 4. 11. - Clubhaus-Sperre.

Bericht über Clubhaus, Erwin Nigl: 2006 wurden folgende Arbeiten durchgeführt bzw. geplant: Verglasung Terrasse, Eingangstüre Terrasse, Anschaffung: Kabinen-Abtrennung, Bar-Überbau, Beleuchtung, Tische und Sessel,

Kommoden und Bürokästchen, Fahrradständer, Schlösser, Gelsengitter, Staubsauger, 4 Heurigengarnituren, abwaschbare Tischdecken, Dachschindeln und Saumblech. Verbau Zwischentrakt, Küchenverbau, Aufschüttung Vorplatz, Einrichtung Archiv. Schneiden der Pappel und Birke. Anschaffung eines PCs und Drucker. Bericht der Kassierin, Sonja Gernesch: Wir verzeichnen einen Gebahrungüberschuss. Diverse Anschaffungen sind für nächstes Jahr vorgesehen: Der Antrag zum Budget 2007 wurde gestellt und einstimmig angenommen.

Christine Rozhon berichtet für die Rechnungsprüfung: Am 15. Oktober 2006 wurden der Bargeldbestand sowie die Kassa- und Bankbelege von einem Mitglied der Kontrolle geprüft. Nach dieser Prüfung können die Rechnungsprüfer bereits bestätigen, dass die Rechnungslegung als ordnungsgemäß bezeichnet werden kann und die Verwendung der Mittel statutengemäß ist. Der Prüfbericht wird nach Erhalt des Rechnungsabschlusses zum 30. September 2006 und nach Abschluss der Prüfung von den Rechnungsprüfern innerhalb der Frist nach § 21 (2) VerG 2002 dem Vorstand vorgelegt. Christine Rozhon stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Es sind keine schriftlichen Anträge zur Behandlung eingelangt.

Ehrung der Jubilare für 10 Jahre Mitgliedschaft - 1996 - 2006: Hans Bruckner, Kurt Kimbauer, Jürgen Markowski, Franz Nesnidal, Fritz Reithmayr und Johann Wagner, erhielten je eine Urkunde und eine Flasche Wein. Wir gratulieren recht herzlich und danken für die langjährige Treue zum Club! Klaus Charvat beantragte, dass der Name des Vorschoters auch auf dem Cuppokal aufscheinen sollte. Dies ist nicht möglich, da laut Statuten nur der Schiffseigner genannt werden soll. Sonstiges: Keine Wortmeldung.

Der Obmann dankt allen Teilnehmern für die rege Beteiligung und schließt die Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr.

SCR CUP - ÜBERGABE 2006



SCR CUP—WERTUNG 2006

| Clubmitglied-Eigner | 27. Mai 2006: Frühjahrs- Regatta | | 17. Juni 2006: Gelbkragen- Regatta | 5. August 2006 BYC Südsee- Cup | 9. September 2006: Ruster Weinlese- Regatta | | SCR Cup 2006 | SCR Cup 2006 |
|---------------------|--|-------|--|--------------------------------------|---|-------|-----------------|-----------------|
| | 1. WF | 2. WF | 3. WF | 4. WF | 5. WF | 6. WF | Punkte | Wertung |
| Klaus CHARVAT | X | X | 1 | X | 1 | 1 | 3 | 1 |
| Heribert BAYER | 1 | 1 | | 1 | X | X | 3 | 2 |
| Helmuth BERGHOFER | 2 | 2 | X | 3 | | | 7 | 3 |
| Christian WIMMER | 3 | 3 | 3 | | X | X | 9 | 4 |
| Franz PABISCH | X | 4 | 4 | 4 | X | X | 12 | 5 |
| Erwin THIEL | 4 | X | 6 | | 4 | X | 14 | 6 |
| Leopold MINARIK | | | | 8 | 5 | 2 | 15 | 7 |
| Anton HAMETNER | | | 2 | | 9 | 8 | 19 | 8 |
| Franz NEMEC | | | | 5 | 7 | 10 | 22 | 9 |
| Günter PILLER | 9 | 7 | 7 | | | | 23 | 10 |
| Karl KRUTAK | X | 8 | 8 | | X | 9 | 25 | 11 |
| Ernst WALLASCHEK | | | 12 | | 11 | 12 | 35 | 12 |
| Georg LANY | | | 12 | | 13 | 13 | 38 | 13 |





SCR
MARTINI GANSLESSEN
WIEN 15, GASTHOF
"ZUM BÄRENWIRT"
38 PERSONEN
SAMSTAG, 11. 11. 2006
BEWERTUNG:

So viele Tierarten sind schon vom Aussterben bedroht. Hoffentlich werden die Gänse nicht auch einmal dazu gehören. Diese Gedanken gingen mir bei der Anreise zum von Franz Reithmayr ausgewählten Gasthaus, im 15. Wiener Gemeindebezirk, durch den Kopf.

Das Gasthaus hätte eigentlich heute seinen Ruhetag gehabt, aber für diesen besonderen Anlass wurde für uns gebraten und gekocht. Was da in den Pfannen dahin schmorte war schon eine Augenweide und strapazierte

unsere Geruchsnerve ganz besonders.

Das mit unzähligen Teddybären dekorierte Lokal, nicht sehr groß aber auch nicht zu klein, war bis auf den letzten Platz besetzt. Es blieb gerade noch ein Eckchen für ein fast herrschaftliches Buffet übrig, das von den Wirtsleuten mit Sorgfalt und Liebe zusammengestellt wurde. In Erwartung der köstlich gebratenen Gänsehälften wurde in Vorbereitung auf deren Verzehr schon so manches Bierglas geleert und der Magen mit einem Schnäpschen vorgewärmt. Gut so, denn es wurden alle

vorderen und hinteren Vierteln mit Genuss verspeist und der karge Rest, sorgfältig in Folie verpackt, mit nach Hause genommen.

Ein gelungener Abend, der so manche Galle noch ein wenig beschäftigen wird, aber wert, es im nächsten Jahr wieder zu versuchen.

Same time, same station? Wir kommen alle wieder und, Hl. Martin, bitte erhalte uns deine Gänse!

Klaus Prtak

BÄCKEREI SCHERLEITHNER

baeckerei.scherleithner@utanet.at



BOS

FILIALEN:

1040 Wien,
 Weyringergasse 21
 Telefon 505 51 43

1100 Wien,
 Qellenstraße 122
 Telefon 603 76 04

1030 Wien,
 Erdbergstraße 200 P+R
 Telefon 799 41 49

1030 WIEN, WASSERGASSE 16, Tel. 713 91 59, Fax 713 98 32

WEIHNACHTSFEIER

Am 16. Dezember 2006 hielt der Segelclub Rust seine Weihnachtsfeier im Jugendgästehaus Seebad Rust ab. Die Wahl fiel dieses Jahr auf diesen Ort, weil es erstens im Clubhaus zu kalt war, zweitens die Übernachtungsmöglichkeiten als prima bezeichnet wurden, und drittens die Räumlichkeiten etwa dem entsprachen, was wir als anständigen Platz zum Feiern bezeichneten. Außerdem war es drinnen warm, während draußen Papa Frost seine Eiskeule schwang. Mehr als 50 Mitglieder und Gäste nahmen die Einladung an. Für Essen und Trinken wurde in Eigenregie gesorgt.

Friederika Ettliger und Franz Pabisch stellten ein Programm mit lustigen und besinnlichen Elementen zusammen, das von den Zuhörern mit Begeisterung aufgenommen wurde. Insgesamt war die Stimmung hervorragend, während Papa Frost draußen noch immer seine Eiskeule schwang. Spätabends ging plötzlich das Licht aus. Was tun? Die Raucher spendeten Licht mit ihren Feuerzeugen. Das war nicht genug. Man begann eine allgemeine Suche nach Kerzen. Das löste das Problem auch nicht. Was soll's, wir hatten ja zwei konzessionierte Elektroinstallateure unter uns. Da die Verteilerkästen jedoch versperrt waren, konnte das Problem erst vom herbeigeeilten Hauselektriker gelöst werden. Wir hatten wieder Licht. Der harte Kern hielt bis in die frühen Morgenstunden durch.



Eines ist klar: Diese Weihnachtsfeier ist bei allen Anwesenden ganz ausgezeichnet angekommen. Sie verlangten eine Wiederholung im nächsten Jahr. Und das soll auch arrangiert werden - auch wenn Papa Frost draußen rumort, ist uns das egal. Denn drinnen ist es gemütlich warm, lustig und auch besinnlich.



... bitte weitersagen ... bitte weitersagen **FLOHMARKT** bitte weitersagen ... bitte weitersagen ...

Autopilot ST 1000+

Original Werner Ober Yachtelektronik, neuwertig.

Dieses Gerät hat nur einige Jahre im Kasten unter vielen Kartons "geschlafen". Seinerzeitiger EK öS 5.924,00, bzw. lt. Katalog 2007 Werner Ober Yachtelektronik Euro 397,00.



Abgabe zum "Inventur Preis" von

Euro 195,00

... zum Ersten,
... zum Zweiten,
... wer schlägt zu?

Anrufe ab April 2007,
Tel. (0664) 356 0000
bei Camillo!

camillo1@aon.at
helmut.pritz@aon.at

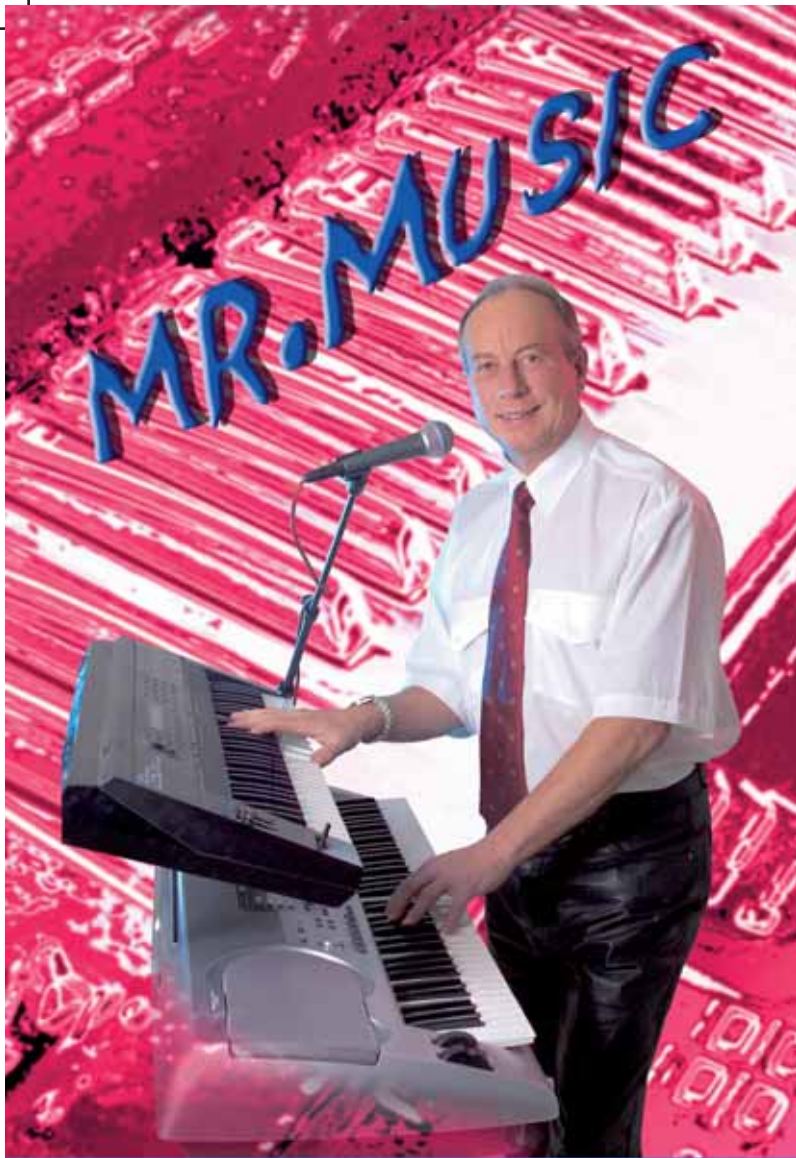
Neuwertiger Wohnwagen mit Vorzelt,

Bad und WC vorhanden,
80 m², gepflegter Rasen.

**Parzelle 238
am
Campingplatz
Rust
zu vergeben.**

Tel. (0664) 420 4393





Kurt Schweiger
 Tel: 0664/401 86 57
 www.klaviere-schweiger.at

*Die One Man Band im TOP Sound
 oder Mr. Music & Band
 im Duo oder Trio*

*Internationale Tanzmusik
 Volkstümlich
 Unterhaltung - Stimmung - Show
 Ein Garant für alle Veranstaltungen*

KLAVIERE - SCHWEIGER



Handel - Stimmungen - Service
 Klaviertransporte - Verleih
 Alexander Schweiger - Klavierst.
 Alexander Pekarek - Orgelbau

8605 Kapfenberg
 Rathausgasse 3

Tel. und Fax: 03862/23267
 www.klaviere-schweiger.at

Wir begrüßen als neue Mitglieder

| | |
|---------------------|-------------------|
| Wolfgang Hiesberger | Maximilian Norden |
| Michael Komböck | Klaus Schmidl |
| Claudia Lethmayer | Waltraude Trux |

**Wir gratulieren zum Prüfungserfolg
 Lizenz Stufe 1**

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| Wettfahrtleiter: | Juryvorsitzender: |
| Franz Reithmayr | Christine Rozhon |
| Christine Rozhon | Paul Sarang |
| Paul Sarang | Erwin Thiel |
| Erwin Thiel | |

**Wir gratulieren
 Maria & Hans
 Bruckner
 zur Vermählung**



ADRIA CUP 2006

Vom 14. - 21. Oktober 2006 veranstaltete der Yachtclub Steiermark in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Segelverband den diesjährigen Adria Cup der Klasse "Elan 333". Ausgangshafen dieser Hochseemeisterschaft war wie im Vorjahr die Marina Kornati in Biograd/Kroatien. Der Segelclub Ebensee wurde von einer Crew, bestehend aus Skipper und Segelaltmeister Ernst Felsecker, Klaus Kratochwill, Martin Seiter, Gilbert Seiter und Helmuth Berghofer (SCR), vertreten. Insgesamt waren 21 Yachten der Klasse "Elan 333" am Start.

Martin Seiter
 Segelclub Ebensee

1. Platz: Ernst Felsecker, 7 Pkt.
2. Platz: Ing. Wolfgang Irzl, 11 Pkt.
3. Platz: Wolfgang Hofmann, 18 Pkt.

(Bericht und Gesamtergebnis: www.sycs.org)



UNSER NEUES REGATTABEGLEITBOOT

Nachdem die Entscheidung im Vorstand gefallen war, begann die Suche nach einem geeigneten Regattabegleitboot noch im Herbst 2006. Alles Wissen, alle bereits vorhandenen Prospekte und nicht zuletzt alle Erfahrungen, Wünsche und Vorstellungen der in die Suche eingebundenen Vereinsmitglieder wurden auf einen Nenner gebracht und das Ergebnis war ein Schlauchboot. Ein großes und ausreichend motorisiertes Schlauchboot mit einer entsprechenden Lebensdauer.

Unzählige Besuche im Internet wurden absolviert. Schlauchboote in Ober- und Niederösterreich besichtigt und nach einem kurzen Begeisterungstaumel wieder verworfen. Selbst die mit Spannung erwartete Begutachtung eines ISAF-erprobten Schlauchbootes in Rekawinkel konnte unsere Erwartungen nicht erfüllen. Zu klein, zu eng und außerdem mit einem 2-Takt-Motor ausgerüstet.

Entscheidend war dann der eher zufällige Besuch unseres Oberbootsmannes, Franz Reithmayr, bei der Fa. Schwartz, der dort genau das richtige Schlauchboot für diesen Aufgabenbereich fand.

Da stand es nun im Verkaufsraum und wir standen davor. Endlich sehen wir ein Glänzen in den Augen unseres Erwin Nigl. Die Größe passte ihm sofort, der am Spiegel aufgehängte Motor aber nicht. Nach einem zweistündigen Gespräch mit den Verkäufern war alles perfekt. Motor, Ausrüstung, Termine, Preis, Zahlungsmodalitäten, Lieferung, Einschulung, einfach alles.

Jetzt haben wir das lange ersehnte Regattabegleitboot und erwarten ungeduldig seine feierliche Taufe am 19. Mai 2007 in Rust.

Klaus Prtak



TÖRNBERICHT von den "KIDS"

Zeitraum : 30. 09. - 07. 10. 2006

**TROGIR - VIS/Vis - HVAR/Hvar - VRBOSKA/Hvar - POVLJA LUKA/Brac - MILNA/Brac -
NECUJAM/Solta - TROGIR - 153 sm**

Unser Schiff: Bavaria 47 "Zoe" von ECKER YACHTING, Ried/Innkreis

Einmal Segeln, immer Segeln. Diese Erfahrung haben schon viele Crews vor uns gemacht. Für mich als Binnenlandbewohner hat die Adria nicht nur eine historische Bedeutung, sie ist als Segelrevier in Europa einfach unschlagbar und konkurrenzlos. Der uns allen bekannte Reiz dieser abwechslungsreichen Küste mit ihren vielen vorgelagerten Inseln und Buchten, die Nähe zum Heimatort und nicht zuletzt doch die gemeinsame Vergangenheit, deren Spuren allerorts zu finden sind, veranlasst mich immer wieder dieses Land per Auto, aber auch mit einer Segelyacht zu bereisen. Urlaub in Dalmatien ist mir Labsal für die Augen und dem Wohlbefinden für Leib und Seele sehr zuträglich.

Meine Segelfreunde empfinden zum

Glück genauso und so haben wir uns vor Jahren vorgenommen, die Dalmatinische Küste und ihre Inseln wieder einmal, und diesmal einigermaßen lückenlos, mit komfortableren Segelyachten zu erkunden. Vieles, was wir schon kennen, zu besuchen und die interessanten Orte, die wir bisher aus irgendwelchen Gründen auslassen mussten, aufzusuchen. Dabei wollen wir keine Seemeilen schinden, verzichten auf Nachtfahrten und nehmen das Wetter so wie es eben ist. Die Tagesziele richten sich nach Wind und Wellen und unserem persönlichen Wohlbefinden. Heuer haben wir uns das Gebiet südlich von Trogir mit den Inseln vorgenommen. Dubrovnik wollen wir nur bei idealen Bedingungen erreichen.

Wie es eben so ist, hat die Woche mit

Starkwind in der Nordadria und Schwachwind aus SE in der Zentraladria begonnen und unsere Pläne massiv beeinflusst. Na ja, dann besuchen wir halt den "Löwen von Lissa", für dessen Wiedererrichtung der YMA seinerzeit eine großzügige Spende geleistet hat. Mit den Erinnerungen an das vom österreichischen Marineverband vor Jahren veranstaltete Fest in alten Uniformen und Gebräuchen aus einer Zeit, in der Österreich in Europa eine Großmacht war, segeln wir in den Stadthafen Vis und marschieren zum Friedhof. Überraschung, Überraschung, das Denkmal wurde renoviert und der Plastiklöwe durch einen steinernen Löwen ersetzt. Ich sehe das positiv, denn für den Plastiklöwen habe ich mich doch ein wenig geniert. Die Idee selbst war gut aber das Ergebnis habe ich

AC Delco

FIAMM



AKKU - LADE - SOLARTECHNIK



HAUS DER BATTERIEN



BATTERIEVERTRIEB SCHNAITT



**Neudörfler Strasse/Ecke Petzoldgasse
2700 Wiener Neustadt
Tel: (02622) 21 043
Fax: (02622) 83 060**





immer als ein Provisorium angesehen und gehofft, dass sich im Laufe der Zeit potentere Sponsoren für einen standesgemäßen Löwen aus Stein finden werden. Bekrönt mit zwei Lorbeerkränzen, liegt nun der vom "Schwarzen Kreuz" gestiftete neue Löwe schlafend auf seinem Podest und erinnert so an die ruhmreiche Schlacht der Österreicher gegen die Italiener, vor 140 Jahren. Das Original haben die Italiener nach dem ersten Weltkrieg entfernt und in Livorno aufgestellt. Die Schande wegen der verlorenen Schlacht gegen die Österreicher dürfte dazu den Ausschlag gegeben haben.

Die Insel Lastovo, unser nächstes Ziel, wäre eine reine Motorfahrt geworden. Unterwegs ändern wir unseren Tagesplan und segeln bei schwachem SE bis zur Hafeneinfahrt von Hvar. Der Hafen war voll mit ankernden Yachten und der Kai voll belegt. Mit viel Glück finden wir eine Lücke in der es sich ein Schlauchboot gemütlich gemacht hat und legen unter Muring und Heckkleinen vor einem Cafe an. Der Aufstieg zur Burg mobilisiert unseren Kreislauf, aber der Ausblick auf die Stadt und den Hafen war es wert, sich ein wenig anzustrengen. Leider wurde unsere Nachtruhe von den Crews der Nachbarschiffe gestört und der Abschied am nächsten Morgen viel uns nicht gerade schwer.

Am nächsten Tag runden wir die Westseite der Insel Hvar und nehmen Kurs auf Vrboska. Nach vielen Wendungen erreichen wir endlich das "Venedig" Dalmatiens und finden, zur Freude unserer Köche, einen gut sortierten Fleischhauer.

Im gut geschützten Hafen erhalten wir eine Navtex Nachricht, die uns etwas aus der Ruhe bringt. Die Schlechtwetterfront, die in der Nordadria für Windspitzen bis über 40 Knoten gesorgt hat, hat die Zentraladria erreicht und bewegt sich langsam südostwärts. Mit dem beschaulichen Segeln ist es vorbei und Starkwind ist angesagt. Es steht Schwell im Hafen und der Bericht von Ernst, der sich "draußen" das Wetter angesehen hat, lässt Schlimmes erahnen. Von hohen Wellen

und brechenden Kämmen im gesamten Bereich zwischen der Insel Hvar und dem Festland. berichtete er uns.

Was wir dann später erleben durften: Starkwind 7-8, See 4-5, Regen, Gewitter und ein auf den Wellenkämmen tanzendes Schiff. Der Autopilot gibt auf und unser Jandi übernimmt ohne zu zögern das Steuer. Gerade er, der nach einer längeren Pause und der festen Absicht nie mehr auf dem Meer segeln zu wollen, steuert uns in einer rauschenden Berg- und Talfahrt um die Ostuk von Brac nach Povlja. Ich habe es vorgezogen das letzte Stück in meiner Koje zu verbringen und alles meinen Freunden zu überlassen. Nächstes Mal werde ich wieder zu dem bewährten Echnatol B6 greifen. Ich will es einfach nicht mehr wissen, ob es auch ohne geht!

Beim Restaurant Pipo, in der Bucht Luka, haben wir wieder festen Boden unter den Füßen und hängen das nasse Zeug auf der Reling auf. "Die schon schwer geprüfte Bordkassa bleibt heute geschlossen", wie Franz, unser Zahlmeister, mit Genugtuung feststellen durfte. Trotzdem Essen vom Feinsten an Bord. Willi, Gerhard und Ernst, unsere Köche, haben gezaubert. Am Rande sei noch vermerkt, dass ein Teil der unbeaufsichtigten und bereits auf der Erde liegenden bunten Paprika, aus dem Gärtchen von Pipo, den Weg in unsere Kochtöpfe gefunden hat. Danke Pipo, du wirst das nie erfahren, weil du dein schönes Lokal in dieser herrlichen Bucht schon so früh verlassen hast.

Dementsprechend gestärkt verlassen wir am nächsten Morgen dieses Paradies und bewegen uns, abwechselnd unter Segel und unter Motor, an das westliche Ende der Insel Brac, nach Milna. Der SE bleibt uns in einer stark abgeschwächten Form erhalten. Der zu dieser Zeit noch sehr gut besuchte Hafen in Milna verwöhnt uns mit warmem Wasser und sauberen Duschen. Die gute alte "Ignatia" liegt herrlich renoviert mit neuen Holzmasten an ihrem alten Platz in der Marina und ist zu einem Wahrzeichen dieser kleinen Stadt geworden. Ob das Schiff noch dem Franz aus dem Waldviertel gehört?

Konnte leider nicht geklärt werden. Ebenso, ob er noch mit der jungen Engländerin zusammen ist. Er ist ja auch schon etwas in die Jahre gekommen! So wie wir, mit unseren alten Gelenken und diversen Wehwechen.

Am letzten Tag hat der Wind nach Norden gedreht. Es scheint wieder die Sonne und wir sind schon sehr nahe an unserem Zielhafen Trogir. Ich erinnere mich an die Bucht Necujam auf der Insel Solta und empfehle meiner Crew, zwecks einer Mittagspause, einen Stopp auf diesem kleinen Eiland. Mit Schwimmen im nicht sehr tiefen Wasser vergeht die Zeit. Die angezeigte Temperatur schwindelt uns 23,4°C vor. Es muss ja nicht alles stimmen, was die Electronic so anzeigt. Aber das letzte Essen an Bord war wieder ein Genuss.

Rechtzeitig in der Marina Trogir angekommen führt unser Walter das Schiff zielsicher zu seinem Liegeplatz. Die gute "Zoe" wehrt sich ein bisschen und will nicht in ihre Box. Ich nehme an, dass sie noch gerne ein paar Tage mit uns unterwegs gewesen wäre. Ende gut, alles gut.

Resümee:

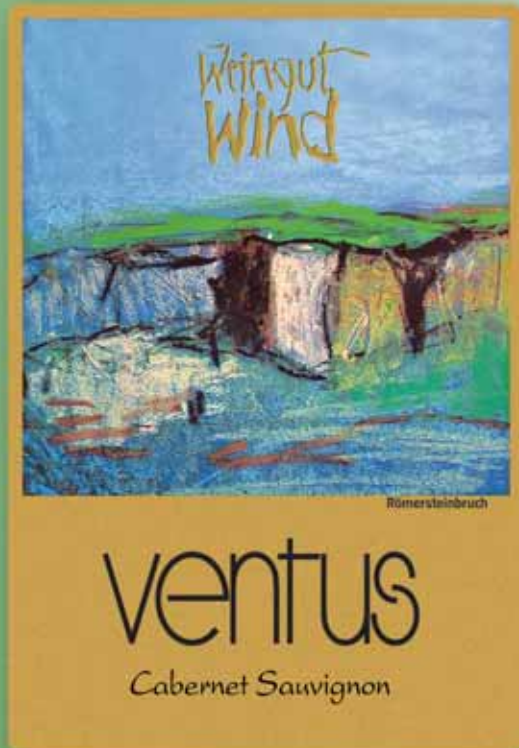
Es war wieder eine schöne Woche mit den alten Spezis. Wir sind gesegelt und gemotort. Haben die alten Ziele von damals besucht, wenig Neues entdeckt und uns viel zu erzählen gehabt.

Haben die Berichte in den diversen Segelzeitungen über Abzocke und nicht dazu passenden Gegenleistungen bestätigt gefunden. Aber es geht auch anders, wie unser Besuch im von Franz Reithmayr (SCR) empfohlenen Restaurant "Kamerlengo" in Trogir gezeigt hat. Freundliche Bedienung und bestes Essen zu moderaten Preisen haben wieder alles ins Lot gebracht. Danke Franz.

Und die vielen neuen interessanten Orte, die wir uns zu besuchen vorgenommen haben? Die suchen wir das nächste Mal, zumindest haben wir uns das wieder ganz fest vorgenommen.

Klaus D. Prtak

ST. GEORGHOF - WEINGUT



W I N D

Erlesene
Sortenvielfalt
in verschiedenen
Ausbaustufen von
klassischen Weißweinen
über kräftige Rotweine bis
hin zu edelsüßen Eisweinen
und Trockenbeerenauslesen

Zahlreiche Goldprämierungen
und Auszeichnungen:

*Süßwein - Cup - Vinum
Grand Cru Sieger
Bundessieger
Falstaff Weinguide*

A -7072, St. Margarethen, Hauptstraße 191
Tel. + Fax (02680) 3136, Österreich

www.weingutwind.at
www.ventus.at
e-mail: georg.wind@aon.at

Alles Yacht

Unter diesem Namen hat sich seit etlichen Jahren in Wien im 16. Bezirk in der Neulerchenfelderstraße ein neues Geschäft etabliert. Es gehört Frau Veronika Obergruber, die in der Branche seit zwei Jahrzehnten

bekannt ist. Man findet hier fast immer einen Parkplatz vor der Tür, vor allem aber eine große Auswahl.

Für SCR-Mitglieder gibt es außerdem beim ersten Mal ein

kleines Geschenk in Form eines praktischen, schwimmfähigen Schlüsselanhängers, der auch noch mit ein paar Schlüsseln daran nicht untergeht.

(PR: Peter Zelger)



Alles Yacht
Inh. Veronika Obergruber
Neulerchenfelderstr. 50
A-1160 Wien
Fon: +43 [0]1 403 5003
Fax: +43 [0]1 403 5003 33
office@allesyacht.at



www.allesyacht.at

Only the Best will be good enough for **YOU**

- Wir bringen Ihr Haar in Form
- Unser junges, engagiertes und bestgeschultes Team kümmert sich um Ihre Wunschfrisur
- Individuelle Beratung und Leistungen rund um Ihre Schönheit
- Entspannung bei einer Tasse Kaffee
- Moderate Preise



FRISIERSALON Christine Stagl

7071 Rust, Conradplatz 3, Tel. (02685) 371



HEISSE SCHERE - TOLLER SCHNITT

**Mein Haar fühlt sich toll an
durch den heißen Schnitt
mit THERA-cut**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di bis Fr 8:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Montag geschlossen



OHNE VORANMELDUNG - TROTZDEM KEINE LANGEN WARTEZEITEN



Charter in Kroatien, Neusiedler See
Rovinj, Trogir - Segelyachten 33 - 50 Fuß
Neusiedler See z. B. Sunbeam 27 ab Rust



Unsinkbare Yachten von 21 - 46 Fuß
z. B. Etap 28s, Tiefgang ab 65 cm

Einführungspreis



MACGREGOR
MG 26M

30 cm Tiefgang, inkl. Trailer
Segelfertig Euro 27.480,--
Diverse Vorführboote günstig



BOOTSTRANSPORTE

Sonderpreise bis 4t NL (Kombitransporte)
z. B. Neusiedler See - Balaton ab 290,--
Adria ab 600,--



A-2345 Brunn/Geb., Leopold Gattringerstr. 54, T: 02236/31721-0, F: -10, office@booteklinger.at

www.booteklinger.at